

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Ratsfraktion

Goethestr. 14
51379 Opladen
Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 27.06.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Quartierparkhaus Stauffenbergstraße

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit zur Errichtung eines Quartierparkhauses mit Mobilitätshub auf der Fläche des Parkplatzes Stauffenbergstraße/Ecke Lützenkirchener Straße, dass die neu entstehenden Nutzungen im Bereich um die Stauffenbergstraße mit Parkraum versorgt und das in der Lage ist, zumindest teilweise die in absehbarer Zeit entfallenden Parkplätze auf der Westseite zu ersetzen.

In die Prüfung einbezogen wird auch die Einrichtung eines umfassenden Mobilitätshubs.

An der Prüfung wird die Leverkusener Parkhausgesellschaft beteiligt.

In die Planungen ist der Bestand an roten Ahornbäumen an der Grenze des Grundstücks zum Straßenraum so weit wie irgend möglich einzubeziehen.

Begründung:

Der gesamte Beritt um den Parkplatz Stauffenbergstraße befindet sich in einem grundlegenden Umbruch. Hier wäre es möglich, die Neuplanungen weitgehend ohne Stellplätze zu planen, wenn dafür ein zentrales Parkangebot geschaffen wird. Damit werden die Entwicklungsflächen geschont, die Flächen stehen ihrem eigentlichen Verwendungszweck, z. B. für Wohnraum zur Verfügung.

Darüber hinaus wird sich in absehbarer Zeit das Parkangebot in der Opladener Mitte erheblich reduzieren. Durch den Bau des Bahnhofsquartiers und womöglich der neuen Berufsschule verschwinden die temporären Parkmöglichkeiten an dieser Stelle.

Das neue Bahnhofsquartier hat bereits angekündigt nur Parkraum für den eigenen Bedarf zu bauen. Der Parkplatz Stauffenbergstraße wird somit dauerhaft in den Focus rutschen, aber für den zukünftigen Parkdruck nicht groß genug sein. Daher ist Ersatz zu schaffen, zumindest für diejenigen, die die temporären Parkplätze nicht nur nutzen, weil sie gratis sind.

Zudem ist Eile geboten. Die Bebauung um den Busbahnhof wird nicht ewig auf sich warten lassen und das Chaos groß, wenn kein geeigneter Ersatz angeboten wird.

Die Leverkusener Parkhausgesellschaft öffnet sich gerade für die Errichtung und Übernahme neuer Parkangebote. In diese Entwicklung könnte es passen, dass sie hier eine neue Parkanlage errichtet. Sie ist daher in die Prüfung mit einzubeziehen.

Seit Jahrzehnten wird die Ecke von den roten Ahornbäumen geprägt, die sich dort prächtig entwickelt haben. Daher sollen sie so weit wie irgend möglich erhalten werden.

Stephan Adams

Markus Pott